



baumer ziitig

inserate@baumerziitig.ch
redaktion@baumerziitig.ch
Telefon 075 409 11 11

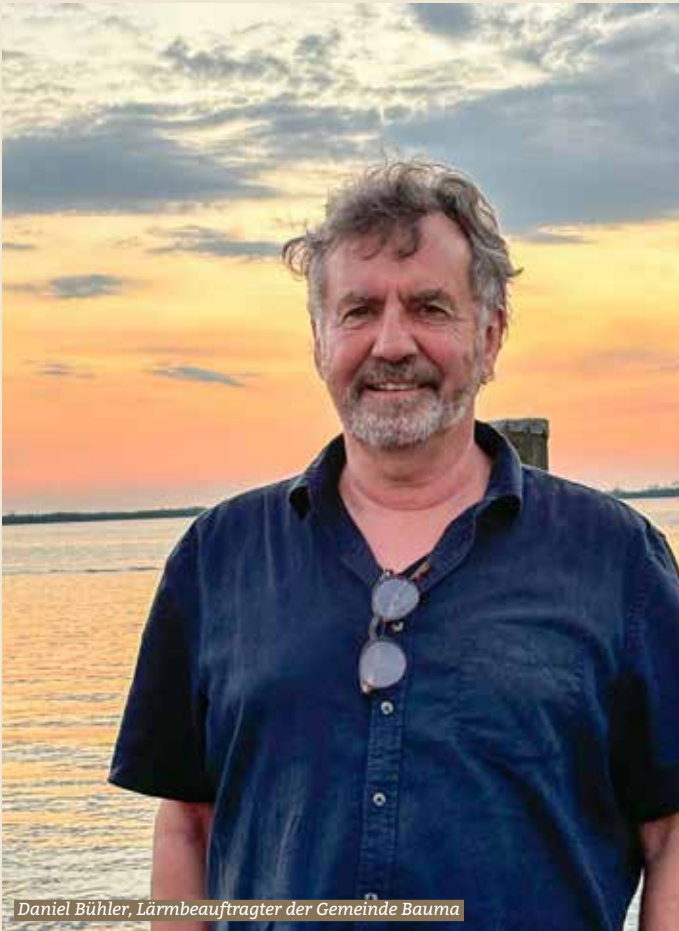
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr
Todesanzeigen: Dienstag, 11 Uhr

Offizielles amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Bauma

«Zwischen Röhren und Ruhe»

Mit einer Plakatkampagne werben fünf Gemeinden für mehr Rücksicht im Strassenverkehr – damit Garten, Balkon und Wanderweg wieder Orte der Erholung sind.

Redaktion Baumerziitig



Daniel Bühler, Lärmbeauftragter der Gemeinde Bauma

Die Baumerziitig hat zum Thema Plakatkampagne «Leise ist weise» bei Daniel Bühler, Lärmbeauftragter der Gemeinde Bauma, nachgefragt, was ihn persönlich zur Situation Lärmbelastung bewegt und wie es zur Kampagne gekommen ist.

Herr Bühler, wenn Sie an einem schönen, warmen und sonnigen Tag in Ihrem Garten sitzen – und dann röhren andauernd Motorräder vorbei – wie fühlt sich das für Sie persönlich an?

Nun, wenn das einzelne Motorräder sind, kann ich das verkraften. Wenn allerdings an einem Tag 500 bis 1000 «Töffs» vorbeidonnern, hört der Spass auf.

Was hat die beteiligten Gemeinden konkret dazu bewogen, die Plakatkampagne «Leise ist weise» ins Leben zu rufen? Gab es ein Schlüsselerlebnis oder eine besondere Entwicklung?

Es waren die vielen Reklamationen aus der Bevölkerung, die dazu geführt haben, etwas zu unternehmen. Da es schwierig ist, obwohl gesetzlich verankert, gegen «unnötigen Lärm» vorzugehen, boten sich die Plakataktionen an. Wir zählen auf das Verständnis der Motorradfahrer:innen und Fahrzeuglenker:innen.

Die Kampagne setzt auf Sensibilisierung statt Repression. Glauben Sie, dass ein Plakat den Fahrstil tatsächlich ändern kann – oder bräuchte es nicht viel härtere Massnahmen?

Wir konnten in den Jahren, in denen wir die Plakataktionen realisiert haben, doch feststellen, dass viele Fahrzeuglenker:innen freiwillig weniger aggressiv fahren und dadurch der allgemeine Lärm gesenkt wird. Es wäre schön, wenn es ohne härtere Massnahmen ginge.

Wie gehen Sie mit Leuten um, die sagen: «Ich will einfach das Motorradfahren geniessen – Lärm gehört halt dazu?»

Ich bin früher auch Motorrad gefahren, hatte zwar Freude am Fahren aber nicht unbedingt am Lärm. Um persönlich den Spass am Sound seiner Maschine zu maximieren, gäbe es vielleicht die Möglichkeit von Kopfhörern, die den Sound sehr gezielt und angenehm für die Umgebung in die eigenen Ohren leiten. 😊

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten für die Zukunft der Ruhe im Zürcher Oberland – wie würde der lauten?

Ich würde mir wünschen, dass immer mehr Menschen in der Ruhe ihren persönlichen Frieden, ihre Freude und ihre Gelassenheit finden, denn Lärm und Stress sind ungesund.

Wir bedanken uns herzlich für das offene Gespräch und die Stellungnahme zum bewegten Thema. Wir wünschen der Baumer Bevölkerung, dass die Kampagne etwas bewirkt und dass Sie sich in Zukunft entspannt auf Ihrem Balkon oder Ihrer Terrasse erholen können und appellieren auch hiermit noch einmal an die Vernunft und Rücksicht aller Verkehrsteilnehmer:innen.



Feiert mit – 150 Jahre Harmoniemusik Wald

Im Mai 2025 feiert die Harmoniemusik Wald ein aussergewöhnliches Jubiläum: 150 Jahre Musikgeschichte! Dieses besondere Ereignis wird gebührend gefeiert vom 16. bis 18. Mai 2025 während eines dreitägigen Jubiläumsfests im Zentrum von Wald.

Freitag, 16. Mai 2025

Die Feierlichkeiten beginnen am Freitagabend mit einem festlichen Jubiläumsakt. Neben der Harmoniemusik Wald werden verschiedene Gastformationen für ein beeindruckendes musikalisches Programm sorgen und die Gäste mit einem wahren Feuerwerk der Musik begeistern.

Samstag, 17. Mai 2025

Der Samstagnachmittag steht ganz im Zeichen der Familie. Ab Mittag erwartet Sie ein unterhaltsames Programm für Gross und Klein. Kinder können sich auf ein tolles Konzert, einen Clown und viele weitere Attraktionen freuen, die von

verschiedenen Vereinen angeboten werden. Am Abend wird es dann richtig festlich: Dom Sweden, Dodo und Saite-sprung sorgen für Stimmung und machen den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis. Ein Highlight für das ganze Dorf!

Sonntag, 18. Mai 2025

Der Sonntag beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst. Anschliessend erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Blasmusikprogramm, in dem auch die Veteranen des Blasmusikverbandes ZH-Oberland geehrt werden.

Genuss und Geselligkeit

Verwöhnen lassen können sich die Besucher an den zahlreichen Foodständen.

Feiern Sie mit der Harmoniemusik Wald dieses einzigartige Jubiläum!



Leserbrief

Plakatkampagne Leise ist weise

Gut gemeint! Schon 2024 kümmerte das die Wenigsten. Oder wie lässt sich erklären, dass das Plakat «Lärm macht krank», in unmittelbarer Nähe der Agrola-Tankstelle und unserer Wohnung aufgestellt, scheinbar nicht beachtet wird. Fakt ist, dass wir praktisch rund um die Uhr dem extremen, absichtlich herbeigeführten Lärm ausgesetzt sind: mit heulenden Motoren auf den Tankstellenparkplatz fahren (von welchem das Plakat übrigens sichtbar ist) und die Motoren nochmals tüchtig aufdrehen.

Dass das Tempolimit von 50 km/h, wie im Artikel erwähnt, meistens eingehalten wird, können wir keinesfalls bestätigen. Bis jetzt haben gerade mal 2 Kontrollen an der Unterdorfstrasse stattgefunden. Am 12. Februar 2024 war die höchst gemessene Geschwindigkeit 75 km/h, am 26. März 2024 immerhin 71 km/h. Hier lebend weiss man:

die Hälfte der Fahrzeuge ist schnell. Mal an einem schönen Abend oder Wochenende Kontrollen durchführen (wie Sonntag 27. April 2025 auf der Hulfteggstrasse) statt an einem regnerischen Freitag? Motorräder donnern von Bauma herkommend durch die Tankstelle, wenden zurück auf die Unterdorfstrasse, geben Gas und rasen teils auf dem Hinterrad Richtung Dorf. Von diesen Verkehrsteilnehmern erwarten, dass sie ihr Fahrverhalten überdenken – im Ernst?

Oft bekommt man den Eindruck, der Kanton Zürich endet in Uster oder Volketswil. «Wohnen im schönen Tösstal» oder «Blick auf das malerische Dorf Bauma» – da erübrigt sich jeglicher Kommentar.

Maja Krüttli, Bauma



Juchzed und singed – Die Toggenburger Messe von Peter Roth

Herzliche Einladung zu den festlichen Gottesdiensten mit dem Singkreis Bäretswil-Bauma, Solisten und ad-hoc-Orchester. Wir feiern mit Täufern ihr 500 Jahre Jubiläum der Täuferbewegung.

– **Sonntag, 25. Mai 2025, 9.30 Uhr**

in der Ref. Kirche Bauma

mit dieser Messe begleiten wir den Gottesdienst

– **Sonntag, 1. Juni 2025, 10 Uhr**

in der Ref. Kirche Hinwil, Felsenhofstr. 9, 8340 Hinwil

Anschliessendes Programm an den Gottesdienst in Hinwil:

– um 11.30 Uhr Mittagessen

– um 13.00 Uhr Kurzimpulse von Lukas Amstutz und Gruppengespräche

– um 15.45 Uhr Liturgischer Abschluss

Der Singkreis Bäretswil-Bauma freut sich auf Sie

Singkreis Bäretswil-Bauma

Einsendungen

Scheuen Sie sich nicht, bei uns zu publizieren. Ihre Beiträge und Bilder sind immer willkommen und bereichern die Baumerziitig. Bis zu 1500 Zeichen, inklusive Leerschläge, können kostenlos publiziert werden. **Werbetexte für kommerzielle Anlässe sind inseratpflichtig.**





Römisch-Katholische Kirche Bauma, Bäretswil und Fischenthal

Samstag, 10. Mai

10.00 Uhr Kirche Bäretswil, Chinderfir
18.00 Uhr Kirche Fischenthal, Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Mai

9.30 Uhr Kirche Bauma, Feier der hl. Erstkommunion,
anschliessend Apéro
11.00 Uhr Kirche Bäretswil, Eucharistiefeier

www.kath-bauma.ch



zum Livestream

Altlandenbergstrasse 11 8494 Bauma 052 386 11 63

Aktuelle Infos zu den Veranstaltungen und Livestream
finden Sie auf www.regichile.ch

Fr, 09.05.	19.30 Uhr	Teenie-Club
So, 11.05.	10.00 Uhr	Talkgottesdienst (mit Kinderbetreuung/Kigo)
Di, 13.05.	12.00 Uhr	Mittagstisch für alle
Mi, 14.05.	08.30 Uhr	1919 Kafi (offen bis 17 Uhr)
Do, 15.05.	14.00 Uhr	59 Plus



Gemeinde für Christus

Unterdorfstr. 22, 8494 Bauma 052 386 13 90 bauma.gfc.ch

Herzlich willkommen in der GfC Bauma

Mai

Do 8.	19.50	Singen, Gebet
Fr 9.	19.30 – 22.00	JG Bauma & Wetzikon
So 11.	09.45	Gottesdienst
	09.45	Chinderträff & Teenyträff



Gemeinde
BAUMA

Bestattungsanzeige

Am 26. April 2025 ist in Winterthur gestorben:

Sponga-Odlazek, Leopoldina,

geboren am 16. August 1943, von Italien,
wohnhaft gewesen in Bauma.

Die öffentliche Abdankungsfeier findet statt
am Dienstag, 10. Juni 2025 um 14 Uhr
in der röm.-kath. Kirche Bauma.

Das Bestattungsamt

reformierte kirche bauma-sternenberg

Samstag, 10. Mai 2025

13.30 Uhr **Ameisli und Jungschar** beim KGH Bauma
19.00 Uhr **Breaktime** in der Werchstatt Bauma

Sonntag, 11. Mai 2025, Muttertag

9.00 Uhr **Gebet** im Kirchgemeindehaus Bauma
9.30 Uhr **Gottesdienst** Kirche Bauma
Pfr. Daniel Kunz
Männerchor Juckern-Saland
Kinderhort, Sonntagschule
anschliessend Gebet im Turmzimmer
Apéro im Kirchenpark mit der Harmoniemusik
Fahrdienst-Anfrage Sekretariat: 052 386 38 42

9.45 Uhr **Gottesdienst** Kirche Sternenberg
Pfr. Dominique von Orelli
Taufe von Nico Gfeller, Saland

10.45 Uhr **Jugend-Gottesdienst** in der Kirche Bauma

Dienstag, 13. Mai 2025

16.00 Uhr **Gespräch zur Bibel** KGH Bauma

Mittwoch, 14. Mai 2025

20.00 Uhr **In 60 Minuten durch die Bibel** Kirche Bauma

Amtswoche ab 12. Mai 2025

Pfr. Willi Honegger, 052 386 11 25

www.kirchebauma.ch

Reparatur - Kafi



Wann:

Sa. 10.5.25, 9.00 – 11.00 Uhr
Sa. 28.6.25, 9.00 – 11.00 Uhr

Wo:

Jugendkafi Werchstatt,
Dorfstrasse 11, 8494 Bauma

Was:



Reparieren statt wegwerfen!

Es wird repariert, was repariert werden kann, dazu gibt es in
gemütlicher Atmosphäre Kaffee, Tee und selbstgebackenem
Kuchen.

- Kleine Flickarbeiten an Kleidungsstücken (Änderungen nur nach Absprache und gemäss Preisvereinbarung mit dem Profi)
- Ausschl. Unterhalt bei Kaffeemaschine / Wasserkocher
- Spielzeug
- Holzgegenstände
- Elektronische Geräte, bei welchen die Garantie abgelaufen ist und die handlich zu tragen sind

Kosten:

- Materialkosten für die Reparatur
- freiwilliger Unkostenbeitrag von 5.– pro Gegenstand zu Gunsten des Vereins Werchstatt (Miete und Betrieb des Jugendkafis)
- Verpflegung mit Werchstatt-Preisen

www.werchstatt.ch





Leserbrief

Hallenbad Bauma – ein Desaster ohne Ende?

Vor knapp einem Jahr wurde das Hallenbad im dritten Anlauf wieder eröffnet. Leider wurden sehr schnell zum Teil gravierende Mängel festgestellt. Könnte man dies als Baupfusch bezeichnen? Anscheinend war die Problemliste so lange, dass mit Paul von Euw ein ausgewiesener Fachmann engagiert werden musste, um all dies korrigieren zu lassen. Es stellt sich aber die Frage, wer bezahlt dies alles? Sind es Garantieleistungen und die entsprechenden Handwerker müssen kostenlos nachbessern? Sofern es sie überhaupt noch gibt? Warum wurden diese Probleme nicht während der Bauphase durch die teuren Architekten, den Bauherrenberater oder den stets anwesenden Betriebsleiter festgestellt? Mit welchen Mehrkosten dürfen wir Steuerzahler rechnen?

Die neueste Meldung auf Facebook überrascht ebenfalls. Das Hallenbad bleibt ab 5. Juli für sechs Wochen ge-

schlossen. Vor dem Umbau haben drei Wochen für Revisionsarbeiten gereicht. Stehen jetzt bereits doppelt so viele Revisionen an? Es wäre zu wünschen, dass der Gemeinderat offiziell und transparent über den aktuellen Stand informiert. Insbesondere interessieren auch Zahlen. Was kostet der Umbau voraussichtlich? Gemäss Budget 2025 ist schon offensichtlich, dass die laufenden Betriebskosten rund 50 % über den ursprünglich geplanten zu liegen kommen. Führt dies unweigerlich zu einer Steuerfusserhöhung? Auch ist es mehr als nötig, dass der Gemeinderat umgehend eine neue Hallenbadkommission bestellt (anstelle HaLa und Be-HaKo), die mit ausgewiesenen Fachleuten besetzt wird.

Werni Berger, Präsident IG Pro Bauma



Talk-Gottesdienst



Karl Müller

Talk-Gottesdienst in der RegiChile unter dem Titel **«WALK on AIR»** am **Sonntag, 11. Mai, 10 Uhr.**

Nun ja, ganz so abgehoben wie das tönt, ist es nicht. **Karl Müller**, unser Talk-Gast und Gründer des legendären **MBT-** und des nachfolgenden **ky-bun-Schuhs** steht mit beiden Füßen auf dem Boden. Allerdings auf einem besonderen. Denn der Schuh hat ja bekanntlich beim Gehen die Ei-

genschaft eines weichen Lehmbo- dens. Deshalb hat er beim Tragen auch eine therapeutische Wirkung auf das ganze Skelett. Bis das Konzept auf dem Markt war, ging es jedoch

durch viele Höhen und Tiefen. Darum sieht sich Müller heute auch als ein geläuterter Unternehmer. Er ist davon überzeugt, dass Gott für jeden Menschen einen Plan für sein Leben hat. Die Umstände des Lebens sollen uns dazu führen, diesen Plan zu entdecken und ihm zu folgen. Dadurch will Gott, dass wir ihn als unseren ewigen Vater finden und unser Vertrauen in ihn setzen. Müllers Begabung, ein Gesundheitskonzept mit Schuhen zu erfinden, will er daher nutzen, Menschen mit Skelettschmerzen zu helfen, und sie zudem durch seine Geschichte auch zu motivieren, ihre eigene göttliche Lebensbestimmung zu finden.

Mit welchen Schuhen an Ihren Füßen Sie auch immer kommen, seien Sie herzlich willkommen!

Kinder werden während des Anlasses altersgerecht betreut.

Wir freuen uns auf Sie,
Ihre RegiChile



Kater «Prinz» in Bauma vermisst seit: 27. April 2025!



Für mehr Infos:

AREAL-TAUFE UMNUTZUNGSPROJEKT WEBEREI GESTALTUNGSPLAN JUCKERN

Wir laden alle Bewohner:innen von Bauma und Juckern herzlich zur Taufe und Informationsveranstaltung über die Entwicklung des Areals der Weberei Juckern ein.

Für Verpflegung, Getränke und Unterhaltung ist gesorgt.

SAMSTAG 17. MAI 25
11.00–15.00
12.00 Areal-Taufe

Weberei | Juckernstrasse 8
Juckern

GRÜNTHAL



Tief bewegt danken wir allen, die ihre Anteilnahme und Verbundenheit auf so vielfältige Weise beim Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Urgrossmutter und Tante

GERTRUD METTLER-WYSS

13. Februar 1927 bis 17. März 2025

zum Ausdruck gebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt:

- den lieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Altersheims Böndler für die fürsorgliche Betreuung und liebevolle Pflege
- Pfarrer Willy Honegger für die einfühlsame und persönlich gestaltete Abschiedsfeier
- sowie der Spitex für ihre wertvolle Unterstützung.

Die Trauerfamilie

«Wie jede Blüte welkt und jede Jugend
Dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe.
Blüht jede Weisheit auch und Tugend
Zu ihrer Zeit und darf nicht dauern.
Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe
Bereit zum Abschied sein und Neubeginne, ...»
Hermann Hesse

Ein reich erfülltes Leben ist zu Ende gegangen. Traurig, aber voller schöner Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Urgrossmutter, Tante und Freundin

Gertrud Furrer-Förschner

* 02. März 1931 – † 24. April 2025

Leise ist Gertrud aus unserer Mitte gegangen. Die Spuren ihres Lebens, ihr Lachen, ihre Liebe, ihre Stärke, bleiben für immer in unseren Herzen. Dankbar lassen wir sie gehen, wohl wissend, dass sie uns nah bleibt – in Erinnerungen, die uns begleiten, und in allem, was sie uns mitgegeben hat.

In stiller Trauer
Mike und Sandy Furrer mit
Troy Furrer und Crystal Davis mit Hailey
Tamy Bachelor mit Sydney, Makenzie und Tanner
Iris Furrer mit
Ursina und Martin Benz mit Andrin, Silvio und Lün
Rebekka und Christian Mundt mit Felix, Annika und Johanna
Simon Weber
Angelika und Markus Plüss mit
Benjamin Plüss und Barbara Gilgen
Samuel Plüss und Lorraine Thelin
Andreas und Veronique Plüss mit Sophie und Mathis
Mirjam und Lukas Ott mit Matthew
Christina und Remo Frauchiger mit Aschi
Anverwandte und Freunde

Die Trauerfeier findet am Montag, den 19. Mai 2025, um 14.15 Uhr in der Evangelisch-methodistischen Kirche, Nordstrasse 1, 8180 Bölach statt.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Anstelle von Blumenpenden gedenke man «connexio develop»
Entwicklungszusammenarbeit der EMK
Badenerstrasse 69, Postfach, CH-8021 Zürich 1
PC 15-747157-9 / IBAN CH44 0900 0000 1574 7157 9 / BIC PORCHBEXXX

Traueradresse: Iris Furrer, Irchelstrasse 38b, 8427 Frelenstein



Katzen-Charme, die ersten Mitglieder

Die ersten Mitglieder unserer Katzen-Collage sind da! Machen Sie mit und senden Sie uns Ihre Schmusetiger mit ihrem Namen an redaktion@baumerziitig.ch, wir freuen uns!

Redaktion Baumerziitig



Ayla genießt den warmen Sonnenschein



Loki der rote Kater und Raya genießen das warme Wetter auf dem Balkon



Raya



Sammy am pfluuse ...



Sammy & Simba unterwegs auf Abenteuer



Simba will noch nicht aufstehen!



Baumerziitig Sudoku

In dieser Ausgabe haben wir für Sie ein Sudoku Rätsel. Hier ist Konzentration gefragt! Systematisches Vorgehen ist auf jeden Fall von Vorteil! Sudokus sind super «Gehirntrainer» und brauchen Geduld. Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lösen.

Das Baumerziitig-Redaktionsteam

5	3			7				
6			1	9	5			
	9	8					6	
8				6				3
4			8		3			1
7				2				6
	6					2	8	
			4	1	9			5
				8			7	9

VITAMIN C

Gottesdienst

23. MAI

reif vs. sorglos

Zeit : 20.00 Uhr

Ort: ref. Kirche Bauma

reformierte kirche bauma-sternberg

AUFFAHRT

Redaktionsschluss für die Baumerziitig vom 28. Mai 2025: Freitag, 23. Mai um 18 Uhr. Todesanzeigen bis am 26. Mai um 11 Uhr.



Frühlingsimpression von ©Ken Hofmann



©Ken Hofmann



Fuchs fotografiert von ©Ken Hofmann

Ziegen als Landschaftspflegerinnen



Im Eichberg wird der lichte Wald seit diesem Frühling mit einer speziellen Methode offen gehalten: Ziegen führen die «Mäharbeit» durch, die ansonsten manuell erledigt werden müsste.

Seit diesem Frühling halten 17 Burenziegen den lichten Wald am Eichberg offen, indem sie die Vegetation abfressen. Diese Methode ersetzt die manuelle Mäharbeit und ist trotz Beweidungsverbot auf begrenzten Flächen mit klar definiertem Naturschutzziel als sogenannte «pflegerische Naturschutzweiden» erlaubt.

Lichter Wald braucht Pflege

Lichte Wälder benötigen regelmässige Pflege, um seltene Tier- und Pflanzenarten zu schützen. Ohne diese Pflege würde der Wald zuwachsen und dunkler werden. Im Eichberg übernehmen nun Ziegen diese Aufgabe.

Neue Lebensräume entstehen

Die Ziegen fördern durch ihr Fressverhalten die Struktur- und Lebensraumvielfalt. Immer wieder bleibt ein Altgras-Büschel stehen, was zum Beispiel für Spinnen gute Jagdreviere ergibt oder es entstehen offene Bodenstellen, die für Insekten wie Wildbienen attraktiv sind. Diese Strukturen wechseln immer wieder, die Dynamik spielt. Deshalb ist die pflegerische Naturschutzweide eine gute Ergänzung zum etablierten Mähen, das eher stabile und homogene Verhältnisse schafft.

Interessierte können sich am 10. Mai vor Ort über das Projekt informieren. Evelyn Kamber und Sepp Schuler erklären das Projekt um 10 Uhr, 11 Uhr und 12 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf
www.pronatura-zh.ch unter unsere
Angebote – Veranstaltungen.

Evelyn Kamber



Samstagabend in Sternenberg mit dem Trio Anderscht



Ganz unbekannt ist das «Trio Anderscht» in unserer Gegend nicht. Umso schöner ist es, sie wieder einmal zu hören, oder sie endlich kennen zu lernen.

Mit unbändiger Spielfreude bewegen sich die drei Musiker durch die verschiedensten Sparten der Musik. Vom Appenzeller Zäuerli über rockige Stücke bis zu klassischen Themen, arrangieren sie die Melodien auf den drei Instrumenten in ihrem ganz eigenen Stil. Da bietet sich Raum für virtuose Spielereien von Andrea Kind, gekonnten Einlagen von Fredi Zuberbühler an den beiden Hackbrettern und jazzigen Improvisationen von Raffael Bietenhader am Kontrabass.

Die Turnhalle im Schulhaus Wies in Sternenberg bietet für viele Zuhörerinnen und Zuhörer Platz und die Akustik ist in dem holzverkleideten Raum sehr gut. Ein Grund sich den Samstagabend frei zu halten und sich auf ein wunderschönes Konzert zu freuen.

Kathrin Fischbacher, Präsidentin des Kultur-Treffs

Impressum:

Auflage: 2500 Exemplare

Herausgeberin:

Baumerziitig | c/o Media-Center Uster AG
Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster

www.baumerziitig.ch | Telefon 075 409 11 11
Montag – Freitag 8.30 bis 12.00 / 13.30 bis 17.00 Uhr

Redaktionsschluss Inserate und Textbeiträge: Montag, 12 Uhr
Redaktionsschluss Todesanzeigen: Dienstag, 11 Uhr

Inserate und Bilder können mithilfe
Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt worden sein.

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Verteilung:
Die «Baumerziitig» wird durch die Schweizerische Post AG verteilt.

Papier:
zertifiziert als FSC-Mix (aus vorbildlich und nachhaltig bewirtschafteten Wäldern)





FAHRSCHULE

Boner.ch

Die neue Fahrschule im Zürcher Oberland

Effizient, engagiert & mit Herz

inkl. praktischen Handouts
zu jedem erarbeiteten Thema

Seraina Boner | Adetswil | 079 535 05 50 | www.fahrschule-boner.ch | info@fahrschule-boner.ch

Schnupperbiken

Du hast Freude am Mountainbiken oder wolltest es schon immer einmal ausprobieren?

Kinder und Jugendliche Mittwoch, 17:00 Uhr 6 - 15 jährig Dauer ca. 1h 45min	Erwachsene Donnerstag, 18:30 Uhr ab 1. Lehrjahr Dauer ca. 2h	Treffpunkt Saustall Sennhüttenstrasse 8494 Bauma
---	--	--

Bisch au debi?! Dann melde dich jetzt an!
training@vc-bauma.ch 079 349 15 69



vc-bauma.ch

VC BAUMA

ENGEL & VÖLKERS



Unsere Kunden (Familie) suchen ein Einfamilienhaus mit Umschwung in Bauma

USTER

043 544 73 00 | engelvoelkers.com/uster

Das Redaktionsteam
wünscht Ihnen einen

SCHÖNEN MUTTERTAG



www.werchstatt.ch

Frauenabend Do. 8.5.25: «Drinks mixen»



Thema: Drinks mixen.
Lerne unsere Werchstatt-Drinks zu mixen und kreierte deinen eigenen Drink.
Geniesse deinen Drink bei einem gemütlichen «schwatz» oder einem Spiel.

Wo: Jugendkafi Werchstatt

Wann: Do. 8.5.25, Türöffnung 19.00 Uhr, Programm 19.30 Uhr

Medienmitteilung der Gemeinde Bauma

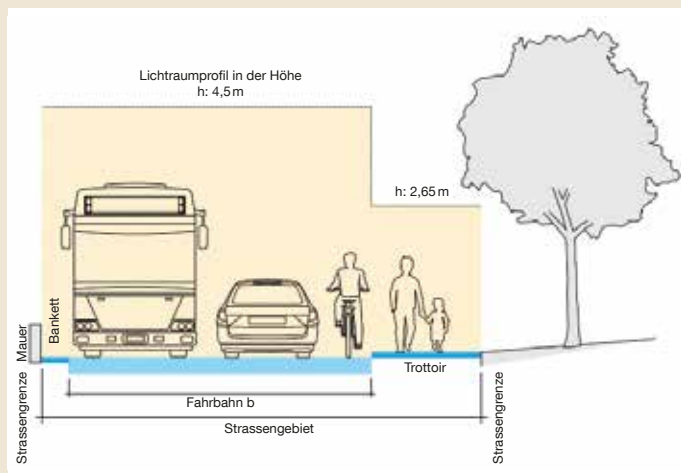
Bäume, Sträucher, Grünhecken und andere Pflanzen an öffentlichen und privaten Strassen

Verkehrsunfälle sind häufig auch eine Folge von Sichtbehinderungen. Diese können im Strassenraum sehr vielfältig sein. So verdecken z.B. parkierte Autos die Sicht am Strassenrand, oder Werbetafeln, Container o.Ä. nehmen die Sicht auf die Verkehrsteilnehmer. Aber auch Bepflanzung – ob auf privatem Grund oder im öffentlichen Raum – kann ein Sicherheitsrisiko mit sich bringen, wenn sie falsch gepflanzt und / oder nicht gepflegt wird. Generell ist zu beachten:

Mehr Sicht bedeutet mehr Sicherheit! Sehen und gesehen werden!

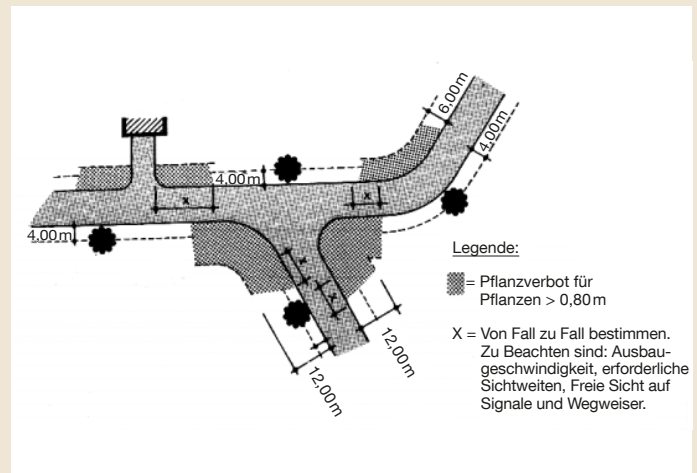
Bepflanzung entlang Trottoirs und Strassen:

Der Rückschnitt hat senkrecht zur Strassen- und Fussweggrenze zu erfolgen. Das Lichtraumprofil ist nach den Vorschriften der Verkehrserschliessungsverordnung bis 4.5m Höhe bei Strassen und 2.65m Höhe bei Fuss- und Velowegen einzuhalten.



Sichtbereiche bei Kreuzungen und Kurven:

Es ist darauf zu achten, dass auf der Innenseite von Kurven sowie bei Strassenverzweigungen und Ausfahrten die Sichtbreiten eingehalten werden. In diesen Sichtbereichen dürfen Pflanzen oder Bauten eine Höhe von 0.8m nicht überschreiten.

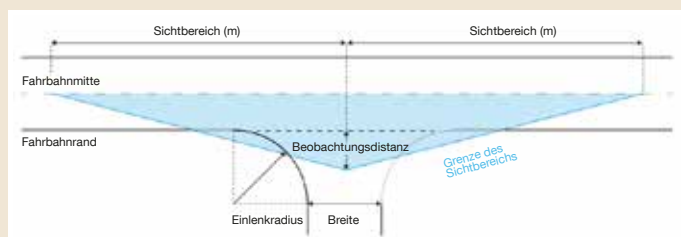


Sichtweiten je nach Zufahrtsgeschwindigkeit bei Einmündungen sowie in Kurven:

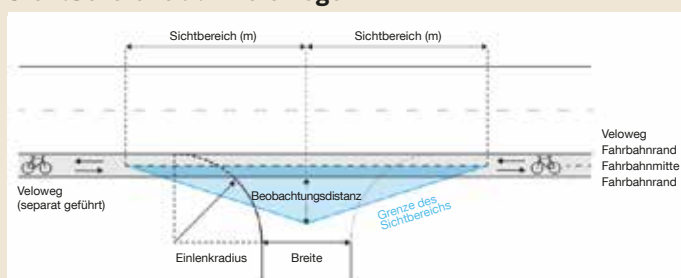
Geschwindigkeit in km/h	20	30	40	50	60	70	80
Sichtweiten in Metern	10–20	20–35	35–50	50–70	70–90	90–110	110–140

Die Sichtbereiche müssen vertikal in einem Bereich zwischen 0.8m und 2.65m bei Trottoirs, Fuss- und Velowegen bzw. in den übrigen Fällen 3m frei sein (Beobachtungsdistanz 2.5m).

Sichtbereiche auf Fahrbahn



Sichtbereiche auf Veloweg



Weiter ist darauf zu achten, dass Signalisationen, Strassenbezeichnungen, Hausnummern sowie Hydranten und Kandelaber gut sichtbar sind resp. durch die Bepflanzung nicht beeinträchtigt werden dürfen.

Diese Vorschriften/Empfehlungen wurden aus Sicherheitsgründen erlassen. Es geht darum, die Durchfahrt für Feuerwehr-, Polizei- und Sanitätsfahrzeuge bei Notfalleinsätzen, aber auch für Kehrmaschinen und Postfahrzeuge frei zu halten. Ebenfalls darf die Strassenbeleuchtung nicht beeinträchtigt werden.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen im Interesse der Verkehrssicherheit

8. Mai 2025

Gemeinde Bauma | Tiefbau und Werke



Gemeinde
BAUMA

Gfellstrasse, Trottoirverbreiterung und Anpassung Stützmauer, öffentliche Auflage gemäss § 16 in Verbindung mit § 17 Strassengesetz (StrG) mit Rechtserwerb

Das genannte Projekt wird gemäss § 16 und § 17 StrG öffentlich aufgelegt.

Der bestehende Gehweg entlang der Gfellstrasse an der Gabelung Gfellstrasse/Dorfstrasse/Höchststockstrasse ist mit ca. 50cm zu schmal. Aus diesem Grund soll dieser über eine Länge von rund 25 m auf eine Breite von 1.5m verbreitert werden, indem die anliegende Stützmauer zurückversetzt wird. Die Stützmauer wird entsprechend der Böschung neu dimensioniert. Die Verkehrssicherheit der Fussgänger wird durch die geplanten Massnahmen stark verbessert.

Durchführende Stelle:

Tiefbauamt Kanton Zürich

Angaben zur Auflage:

Gemeindeverwaltung Bauma
Abteilung Tiefbau und Werke
Gublenstrasse 32
8494 Bauma

Schalteröffnungszeiten Gemeinde Bauma:
Montag: 8.30 – 11.30 Uhr / 14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag – Donnerstag: 8.30 – 11.30 Uhr /
14.00 – 16.30 Uhr
Freitag: 07.00 – 14.00 Uhr durchgehend

Das Projekt ist, soweit möglich, vor Ort ausgesteckt. Die Projektunterlagen und der Landerwerbsplan liegen, nebst einem Verzeichnis sämtlicher für die Abtretung von Rechten oder für die Leistung von Beiträgen in Anspruch genommenen Personen sowie der an sie gestellten Ansprüche, zur Einsicht auf.

Die Unterlagen sind zu Informationszwecken und ohne Anspruch auf Richtigkeit oder Vollständigkeit auf der Homepage des Kantons unter www.zh.ch/strassenprojekte digital einsehbar. Massgebend sind einzig die konkret aufliegenden Unterlagen.

Rechtliche Hinweise:

Gegen das Projekt kann innerhalb der Auflagefrist schriftlich per Briefpost bei der Kontaktstelle Einsprache erhoben werden. Mit der Einsprache können alle Mängel des Projektes geltend gemacht werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer durch das Projekt berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse an dessen Änderung oder Aufhebung hat. Die Einsprache muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Allfällige Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit als möglich beizulegen (§17 StrG; §§ 21 ff. VRG, LS 175.2). Das Verfahren ist für die unterliegende Partei in der Regel kostenpflichtig (§ 13 Abs. 2 VRG). Einsprachen gegen die Enteignung sowie Begehren um Durchführung von Anpassungsarbeiten sind von den direkt Betroffenen ebenfalls innerhalb der Auflagefrist bei der Kontaktstelle einzureichen (§ 17 StrG; §§ 21 ff. VRG).

Ergänzende rechtliche Hinweise:

Innerhalb der Auflagefrist von 30 Tagen können betroffene Grundeigentümer oder sonstige in ihren schutzwürdigen Interesse berührte Personen, Gemeinde sowie andere Körperschaft oder Anstalten des öffentlichen Rechts gegen das Projekt bei der Gemeindeverwaltung Bauma, Dorfstrasse 41, 8494 Bauma zuhänden Kanton Zürich, Baudirektion, Tiefbauamt, Projektieren und Realisieren, Walcheplatz 2, 8090 Zürich, schriftlich und mit Begründung Einsprache erheben.

Einsprachen:

Frist und Gegenstand:

Einsprachen gegen die Enteignung sowie Entschädigungsbegehren, Bestreitungen von Beitragsforderungen und Begehren um Durchführung von Anpassungsarbeiten müssen ebenfalls innerhalb der Auflagefrist eingereicht werden. Unterlässt ein Grundeigentümer diese Einsprachen, wird gemäss § 23 Abtretungsgesetz angenommen, er sei mit der ihm zugemuteten Abtretung bzw. der gestellten Beitragsforderung einverstanden und anerkenne mit Bezug auf seine eigenen Ansprüche zum Voraus die Richtigkeit des Entscheides der Schätzungskommission.

Enteignungsbann:

Vom Tage der öffentlichen Bekanntmachung des Bauplanes an darf, Notfälle vorbehalten, ohne Einwilligung des Kantons an der äusseren Beschaffenheit des Abtretungsgegenstandes keine wesentliche, mit Beziehung auf die rechtlichen Verhältnisse desselben aber gar keine Veränderung vorgenommen werden. Allfällige Streitigkeiten entscheidet der Bezirksgerichtspräsident im summarischen Verfahren nach freiem Ermessen. Der Expropriant hat für den aus dieser Einschränkung des freien Verfügungsrechts hervorgegangenen Schaden Ersatz zu leisten. Nach Ablauf zweier Jahre vom Tage der öffentlichen Bekanntmachung an ist der Abtretungspflichtige nicht mehr an diese Einschränkung gebunden.

Veränderungen am Abtretungsobjekt, welche im Widerspruch mit diesen Vorschriften vorgenommen würden, sind bei der Ausmittlung der Entschädigungssumme nicht zu berücksichtigen und verpflichten zum Ersatz des dem Exproprianten hieraus entstehenden Schadens.

Frist: 32 Tage

Ablauf der Frist: 9. Juni 2025

Kontaktstelle:

Kanton Zürich, Baudirektion, Tiefbauamt, Projektieren und Realisieren, Walcheplatz 2, 8090 Zürich



INSERIEREN UND PROFITIEREN

Gerne beraten wir Sie via Telefon (075 409 11 11) oder unter inserate@baumerziitig.ch.
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.





TRÄGERVEREIN
Midnight Bauma

Einladung zur 14. Generalversammlung TRÄGERVEREIN Midnight Bauma

Mittwoch, 21. Mai 2025
Sitzungszimmer Schulverwaltung Bauma
Beginn: 19.30 Uhr

Traktanden gemäss Statuten



waldfrieden gmbh

waldfriedhof | baumbestattungen

079 799 06 07

www.waldfriedengmbh.ch

JESUS IST REAL VORTRÄGE

IN ZWEI KURZEN VORTRÄGEN WOLLEN WIR DIESER FASZINIERENDEN PERSON NACHGEHEN. DIE BIBEL SAGT, JESUS SEI GOTT. STIMMT DAS? – FALLS JA, WAS BEDEUTET DAS FÜR DICH UND MICH? DIE BIBEL SAGT AUCH, JESUS SEI ERMORDET WORDEN, SEI DANN ABER AUFERSTANDEN. KANN DAS SEIN? – FALLS JA, WAS BEDEUTET DIE AUFERSTEHUNG FÜR DICH UND MICH?

«JESUS IST GOTT»

SAMSTAG, 17.05.2025

19:00 ~ 20:00 UHR

«JESUS IST AUFERSTANDEN»

SONNTAG, 18.05.2025

14:00 ~ 15:00 UHR

MIT KINDERBETREUUNG

ANSCHLIESSEND ZU DEN VORTRÄGEN LADEN WIR DICH GERNE ZU GESPRÄCHEN UND KAFFEE MIT KUCHEN EIN.

BEI FRAGEN DARFST DU DICH GERNE MELDEN BEI STEPHAN WEISSENBACH
E-MAIL: CH.GE.SALAND@GMAIL.COM
CHRISTLICHE GEMEINDE SALAND



WIR FREUEN UNS AUF
DEIN KOMMEN IM
SCHULHAUS
HASELHALDEN 27,
8493 SALAND



Agenda

Frauenabend «Drinks mixen» **Donnerstag, 8. Mai**
Jugendkafi Werchstatt **Türöffnung: 19 Uhr**

Grüngutabfuhr **Freitag, 9. Mai**

Baumer Wuchemärt **Freitag, 9. Mai**
Beim Alten Landi-Platz **13.30 bis 18.30 Uhr**

Eidg. Feldschieszen **Samstag, 10. Mai**
Schiesplatz Strahlegg, Steg

Einblick in den offenen Strafvollzug mit Führung **Samstag, 10. Mai**
Vollzugszentrum Bachtel **Infos:**
Koloniestrasse 2, 8340 Hinwil **siehe Ausgabe 13/25**

Lavana Textil AG: Rampenverkauf **Samstag, 10. Mai**
Motorenstrasse 100, 8620 Wetzikon **8 bis 15 Uhr**

Gartensaisoneneröffnung **Samstag, 10. Mai**
Vollzugszentrum Bachtel **Kaffee und Kuchen:**
Koloniestrasse 2 **8 bis 17 Uhr**
8340 Hinwil **Grill: 10.30 bis 14 Uhr**

Kantonaler Elternbildungstag **Samstag, 10. Mai**
Kulturzentrum Alte Kaserne **8.30 bis 13.45 Uhr**
in Winterthur

Reparatur-Kafi **Samstag, 10. Mai**
Jugendkafi Werchstatt **9 bis 11 Uhr**
Dorfstrasse 11, Bauma

Trio Anderscht **Samstag, 10. Mai**
Turnhalle Schulhaus Wies **19.30 bis 22.30 Uhr**
Sternenberg

Talk-Gottesdienst: WALK on AIR **Sonntag, 11. Mai**
RegiChile, Zentrum Grosswis, **10 Uhr**
Altlandenbergstrasse 11, Bauma

Mütter- und Väterberatung **Montag, 12. Mai**
Reformiertes Kirchengemeindehaus **9 bis 11 Uhr**
Hörnlistrasse 7, Bauma
Patricia Zraggen | 043 258 47 70 **(mit Voranmeldung)**

Kehrichtsammlung **Mittwoch, 14. Mai**

Wandergruppe 55+, Gruppe 1 **Mittwoch, 14. Mai**
Infos: w.buechi@gmx.ch

1919 Kafi **Mittwoch, 14. Mai**
RegiChile **8.30 bis 17 Uhr**

Baumer Wuchemärt **Freitag, 16. Mai**
Beim Alten Landi-Platz **13.30 bis 18.30 Uhr**

150 Jahre Harmoniemusik Wald
Freitag, 16. Mai bis Sonntag, 18. Mai

Sponsorenturnier **Samstag, 17. Mai**
FC Bauma, Schwendi **13 bis 17 Uhr**

Schnuppermorgen in der Spielgruppe Wunderchnöel **Samstag, 17. Mai**
Schulhaus Altlandenberg (Spezialtrakt), Altlandenbergstrasse 6, Bauma **9 bis 11.30 Uhr**

Areal-Taufe, Umnutzungsprojekt Weberei, Gestaltungsplan Juckern **Samstag, 17. Mai**
Weberei, Juckernstrasse 8, Juckern **11 bis 15 Uhr**

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.